



**Vorlesungsverzeichnis für die Studiengänge B. Ed. / M. Ed. Musik sowie B.Mus. Elementare
Musikpädagogik**

Wintersemester 2024/25

zusammengestellt von Prof. Markus Höller

Version 2b
Stand 27.09.2024

Gelb: noch nicht verifiziert

Grün: Veränderung zur vorigen Version

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
TERMINE IM WINTERSEMESTER 24/25	3
LINK ZU DEN STUDIENVERLAUFSPLÄNEN UND PRÜFUNGSORDNUNGEN	3
NETZWERK SCHULMUSIK MAINZ E.V.	3
LEHRVERANSTALTUNGEN MUSIKPÄDAGOGIK (LEHRAMT UND EMP)	4
<i>Proseminare und Seminare</i>	4
MUSIKPÄDAGOGIK IM MASTER	6
KÜNSTLERISCHER UNTERRICHT / ÜBUNGEN	13
KOLLOQUIEN	16
MUSIK UND ANDERE KÜNSTE / KLANGKUNST.....	17
LEHRVERANSTALTUNGEN MUSIKWISSENSCHAFT	18
CHÖRE UND ENSEMBLES.....	22
CHORLEITUNG UND ENSEMBLELEITUNG.....	26
STUDIOENSEMBLE	26
STUDIOCHÖRE	26
ANALYSE, PROBLEMETHODIK, DIRIGIERTECHNIK.....	27
LEHRVERANSTALTUNGEN MUSIKTHEORIE	30
WEITERE ANGEBOTE FÜR ALLE STUDIERENDEN	32

Termine im Wintersemester 24/25

Termin	Veranstaltung
01.07.-18.07.24	Allgemeine Hauptanmeldephase Jogustine
01.10.-01.12.24	Prüfungsanmeldephase für das WS 24/25 Bitte beachten Sie eine rechtzeitige Anmeldung aller Prüfungen. Nachmeldungen zu Prüfungen sind nicht möglich.
16.10.24	Fachschaftsfrühstück (vormittags) (BR oder HR)
16.10.24	Vollversammlung Abteilung Schulmusik und Einführung B.Ed./M.Ed. (RS oder KM)
16.10.24	Impulse-Tag „Musikpädagogik“ (KS/SpS/BR)
21.10.24	Vorlesungsbeginn
10.12.-12.12.24	Eignungsprüfungen Schulmusik
30.01.25	Abschlusskonzert Projekt Pop, 19:30 Uhr, BB
06.02.25	Absolventenfeier, 18:00, Orgelsaal
06.02.25	Abschlusskonzert der Abteilung Schulmusik, 19:30 Uhr, RS
08.02.25	Vorlesungsende
07.02.25	Antragsfrist (Krankheits-, Auslands-, Urlaubssemester, Lehrerwechsel)
Weitere Termine	
10.02.25	Vorbereitungsveranstaltung Vertiefendes Praktikum

Alle Termine unter Vorbehalt!

Link zu den Studienverlaufsplänen und Prüfungsordnungen

<https://seafire.rlp.net/d/a932a5012eb1428db0ec/>

Netzwerk Schulmusik Mainz e.V.

<http://www.netzwerk-schulmusik.de>

**NETZWERK
SCHULMUSIK
MAINZ**

Termin	Veranstaltung
	Alle Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage (s.o.) zu finden.

Lehrveranstaltungen Musikpädagogik (Lehramt und EMP)

Proseminare und Seminare

Musikdidaktik I / Einführung in die Musikpädagogik (Proseminar)		
Dr. Frederik Durczok		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Donnerstag, 14-16	BR	B 2019: 6a (11.113.19_340) B 2023: 6a (11.113.19_340)
<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Handlungsfelder der Musikpädagogik. Es werden grundlegende Begriffe des Faches erarbeitet (Musikalische Begabung und Entwicklung, Lehren und Lernen, Kompetenzorientierung, musikalische Bildung), weiterhin werden erste Einblicke in Unterrichtsplanung- und Unterrichtsdramaturgie vermittelt sowie Methoden des elementaren Musizierens mit Gruppen erprobt. Alle Studierenden erarbeiten im Laufe des Semesters ein musikalisches Warm-up mit der Gruppe. Die Teilnahme an der Einführung in die Bereichsbibliothek der Hochschule für Musik ist verpflichtend. Zudem findet eine Unterrichtshospitation an einer Mainzer Schule statt.</p> <p>Pflichtlektüre (bitte vor Seminarbeginn anschaffen): Jank, Werner (Hrsg.). 2021. <i>Musik Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II</i> (9., überarbeitete Neuauflage). Berlin: Cornelsen.</p>		

Musikdidaktik II		
NN		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
NN	BR	B 2020: 6b (11.113.19_350) B 2023: 6b (11.113.19_350)
Wieder im Sommersemester 2025 (findet im Wechsel mit Einführung in die Musikpädagogik statt)		

Musikdidaktik III (Seminar): Elementares Komponieren		
Janika Löttgen		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 16-17:30 Uhr	Alter Musiksaal	B 2020: 10e (11.113.19_530)
<p>Veranstaltungsbeschreibung Das künstlerisch-pädagogische Seminar beschäftigt sich mit vielfältigen Herangehensweisen und Methoden des Komponierens von musikalischen Inhalten für diverse Zielgruppen der Elementaren Musikpädagogik sowie der Schulmusik. Parallel dazu sollen außerdem Songwriting- und Kompositions-Methoden für das Komponieren in Gruppenkontexten erarbeitet werden.</p>		

Kernthemen der Musikpädagogik (Seminar)		
Kleingruppe 1: Musikalisches Geocaching mit Grundschulkindern und Jugendlichen		
Janika Löttgen		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Blockveranstaltung 14.10.24-18.10.24	14.10.:BR/HR? 15.10-18.10h Räumlichkeiten Blauer Elefant	B 2023: 12a (11.113.23_550)
<p>Veranstaltungsbeschreibung</p> <p>Blockveranstaltung in Kooperation mit dem Blauen Elefanten Mainz In dieser Lehrpraxis entwickeln Studierende gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Blauen Elefanten neue musikalische Geocaches in Mainz. In kleinen Teams bestehend aus Studierenden und Kindern/Jugendlichen werden zunächst vorhandene Geocaches gesucht. Anschließend werden über die Woche eigene musikalische Caches entwickelt, ausprobiert, reflektiert, versteckt und veröffentlicht. Parallel wird die Erarbeitungsphase durch Reflexionsgespräche mit den Studierenden betreut.</p> <p>Termine: 14.10. 14.00-19.00h: Studierende & Dozentin bereiten die Ferienprojektwoche vor 15.10.-18.10. Jeweils 10.00-14.00h: Projektdurchführung & tägliche Reflexionen</p>		
Kleingruppe 2: Music-Upcycling		
Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 14:00-15:30 Uhr	Alter Musiksaal	B 2023: 12a (11.113.23_550)
<p>Veranstaltungsbeschreibung</p> <p>Das künstlerisch-pädagogische Projekt beschäftigt sich mit den Themenbereichen Müll und Nachhaltigkeit und der Annäherung über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen. Die während des kreativen Prozesses erlebte Herangehensweise soll die Teilnehmenden für innovative und ressourcenorientierte Handlungsweisen sensibilisieren. Eine zusätzliche Teilnahme an der Lehrpraxisveranstaltung mit Kindern und Jugendlichen, das am Ende des Semesters als Blockveranstaltung stattfindet, ist wünschenswert, aber nicht verpflichtend.</p>		

Musikpädagogik Vertiefung		
Ab Sommersemester 2025		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module

Interkulturelle Musikpädagogik (Bachelor)		
Eleanna Pitsikaki		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 08:00-10:00 Uhr	BR	B 2019: 10f (Seminar) (11.113.19_540) EMP Modul 5.1, 6.1., 7,8,9,10,11
Internationale Folklore und deren Umsetzung in schulpraktische Ensembles <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Musik in mehreren ausgewählten Musikkulturen (Hören und Analysieren) • Spielerfahrung auf ethnischen/<u>traditionellen</u> Musikinstrumenten • Arrangieren/Einstudieren von internationaler Folklore für verschiedene Klassenensembles 		

Musikpädagogik im Master

Musikpädagogik I (Seminar)		
Jacqueline Beisiegel		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 8-10 Uhr	HR	M 2020: 16a1 (11.113.19_800) M 2024: 19a1 (11.113.19_800)
Musikunterricht an einer Schule der Zukunft!? Im Rahmen der Lehrveranstaltung entwickeln wir Ideen und Bausteine für Musikunterricht an einer "Schule der Zukunft". Wir hospitieren am Theresianum und am Gymnasium Mainz Mombach und lernen das offene Konzept der Schulen kennen. Ergänzend recherchieren wir die Idee von Musikunterricht an anderen Schulen. Anhand des Lehrplans und unter Rückgriff auf musikdidaktische Konzeptionen und Konzepte denken wir Musikunterricht neu und entwickeln konkrete Bausteine und Module für den Musikunterricht der Mittelstufe, die im Idealfall auch auf den Musikunterricht an Regelschulen übertragbar sind.		

Musikpädagogik II (Hauptseminar)		
Dr. Frederik Durczok		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 10 - 12	BR	M 2020: 16a2 (11.113.19_805) M 2024: 19a2 (11.113.19_805)
Musik – Gesellschaft – Ästhetik Bietet künstlerischer und kunstnaher Unterricht Chancen der Verrohung unserer Gesellschaft etwas entgegenzusetzen? Werden die in sozialer und ästhetischer Weise geförderten Schülerinnen bis Schüler nach unserem erfolgreichen Musikunterricht und Projektarbeit weniger anfällig sein für Rassismus, Chauvinismus, Identitäre Bewegungen und dafür feinfühlicher für klassistische Mängel unserer Demokratie? Schiller hoffte: ja! – Weil uns die Kunst an goldenen Ringen emporheben vermag.		

Das 20. Jahrhundert lehrte uns: nein! – Adorno und Horkheimer entwickelten zeitgleich auch einige Erklärungsweisen, wieso Kultur(industrie) nicht immer zum Besseren führt.

Autorinnen und Autoren der letzten 50 Jahre sagen: vielleicht! – Und darum soll es im Seminar auch gehen. Wenn es nicht möglich war, trotz Einsatz aller Künste, trotz Opernliebhabern in den höchsten Ämtern, trotz grandioser Filmkunst etc. den Nationalsozialismus zu verhindern; wie können wir auf unsere Zukunft gerichtet ästhetische, politische und emotionale Bildung im Musikunterricht ermöglichen, die auch ein Beitrag für eine pluralistische Zukunft unserer Gesellschaft sein kann? (Und bestenfalls Hoffnung auf eine bessere Welt fördern?)

Aktuelle Fragestellungen Musikpädagogischer Forschung

Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp
(immer im Sommersemester)

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 8:30-10:00	HR	M 2020: 19a (11.113.19_830) M 2024: 22a (11.113.24_811)

Seminarbeschreibung

Im Rahmen der Lehrveranstaltung erarbeiten wir Themen und Strömungen musikpädagogischer Forschung hinsichtlich ihrer Relevanz für den schulischen Musikunterricht. Dazu werden aktuelle empirische und theoretische Studien vorgestellt und inhaltlich sowie methodisch reflektiert. Gegen Ende des Semesters entwickeln Sie eigene Fragestellungen, die als Grundlage für die Masterarbeit genutzt werden können.

Wird das Hauptseminar für Modul 22 (neue PO) belegt, wird die gleichzeitige Belegung der Übung „Methoden empirischer Musikpädagogik“ empfohlen (immer im Wintersemester)

(maximal 10 Studierende)

Vorbereitende Lektüre:
s. Jogustine

Musikunterricht forschend entwickeln (Hauptseminar)

Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp
(nur im Wintersemester)

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 10-11:30	Hörlabor	M 2020: 19b (11.113.19_835) M 2024: 22b (11.113.24_812)

Seminarbeschreibung

Die wissenschaftlich und didaktisch fundierte Entwicklung von Unterrichtsvorhaben stellt eine zentrale Herausforderung an Lehrkräfte dar. Wie kann man das Interesse der Schüler:innen gewinnen und wie kann man fachliche und überfachliche Kompetenzen zugleich vermitteln? Welche Unterrichtsinhalte machen einen modernen Musikunterricht aus? Wie werden Lernprozesse optimal gestaltet? Dies sind nicht zuletzt zentrale Fragen der Unterrichtsentwicklungsforschung.

Im Seminar befassen wir uns zunächst mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung. Im weiteren Verlauf werden Unterrichtsvorhaben unter der Berücksichtigung von Deeper Learning und Problemorientierung geplant. Das Ziel ist die Erstellung von Materialien und innovativen

Aufgabenformaten, die direkt im Unterricht einsetzbar sind. In den Themen orientieren wir uns dabei am rheinland-pfälzischen Lehrplan.

Die Unterrichtsmaterialien werden gegen Ende des Semesters erprobt, wobei jede Gruppe sich dabei einer spezifischen Forschungsfrage zuwendet.

Die Projekte können Grundlage für die Ausarbeitung einer Hausarbeit sein.

Hinweis

Wird das Hauptseminar für Modul 22 (neue PO) belegt, wird die gleichzeitige Belegung der Übung „Methoden empirischer Musikpädagogik“ empfohlen (immer im Wintersemester)

(maximal 10 Studierende)

Vorbereitende Lektüre:

s. Jogustine

Methoden empirischer Musikpädagogik (Übung)

(nur im Wintersemester)

Jacqueline Beisiegel

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 10-12 Uhr	BR	M 2024: 22c (11.113.24_813)

Seminarbeschreibung

In dem Seminar wird eine Einführung in qualitative und quantitative Methoden empirischer Forschung in musikpädagogischen Forschungsfeldern gegeben. Wir entwickeln zwei kleine exemplarische Fragestellungen. Dazu planen wir die Forschung, führen sie durch, werten die Daten aus und diskutieren die Ergebnisse. Das Seminar kann als direkte Vorbereitung für eine Masterarbeit in Musikpädagogik belegt werden.

Projekt Musikpädagogik (Projekt M 19c (alt) bzw. 22d (neu))

Immer im Sommersemester

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Blocktermine und n.V.	N.N.	M 2020: 19c (11.113.19_840) M 2024: 22d (11.113.24_814)

Seminarbeschreibung

Populäre Musik und Digitale Medien (Master Module 17 und 23)

Digitale Musizierpraxis im Kontext Schule

Dr. Josef Schaubruch

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 08-10 Uhr	BR	M 2024: 17c (11.113.24_761)

Veranstungsbeschreibung

Das Seminar ist dieses Semester als interdisziplinäre und institutionsübergreifende Veranstaltung zwischen der Hochschule für Musik, dem Institut für Sportwissenschaften sowie einer weiterführenden Schule im Raum Mainz angelegt. Hierbei wird das gleichnamige Seminar des Sommersemesters 2024 gemeinsam mit Lehrkräften vor Ort unterrichtspraktisch fortgeführt. Zur Teilnahme an dem Seminar sind keine Vorkenntnisse aus dem vorigen Projekt erforderlich.

Ausgehend von der Beobachtung, dass die digitalisierte Welt von Schüler*innen sowohl durch Musik als auch Sport geprägt ist und sich beide in einer Kultur der Digitalität grundlegend verändern, adressiert das Seminar ästhetische Praktiken unter Einbezug digitaler Technologien. Hierbei werden insbesondere künstlerische Interaktionen zwischen Körpern, Klängen und Maschinen fokussiert. Gemeint sind im Tanz bspw. das Choreografieren mittels/in VR und in Musik das Produzieren und Transformieren in Echtzeit bspw. mittels Live Looping und VJing.

Konkretes Ziel der Veranstaltung ist es, diese ästhetischen Praktiken als fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt mit Schüler*innen an deren Schule erfahrbar zu machen. Dies soll in eine multimediale Performance aus Tanz, Musik und Medienkunst münden, die gemeinsam entwickelt, präsentiert und reflektiert wird.

Weitere Informationen zu Terminen und schulischen Projektpartner*innen werden noch bekanntgegeben.

Die Veranstaltung besteht in diesem Semester aus den zwei Veranstaltungen „Repertoire“ (Modul 2020 14c) und „Digitale Musikpraxis im Kontext Schule“ (Modul 2024 17c). Sie wird vom Gutenberg Lehrkolleg als innovatives Lehrprojekt gefördert (vgl. <https://www.glk.uni-mainz.de/improvisation-und-ki-in-musik-und-tanz-performances-interdisziplinaere-synergien/>).

Populäre Musik und Digitale Medien (Hauptseminar)

Nur im Sommersemester

Dr. Josef Schaubruch

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 18-20 Uhr	BR	M 2020: 20a (11.113.19_845) M 2024: 23a (11.113.24_850)

Seminarbeschreibung

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über Forschungs- und Vermittlungsfelder der populären Musik im Zeitalter der (Post)Digitalität zu geben. In musik- und kulturwissenschaftlicher Perspektive wird sich aktuellen Erscheinungsweisen populärer Musikkulturen genähert, wobei Formen ihrer Produktion, ihrer Performance, ihrer Rezeption und Distribution sowie ihrer klanglichen und medialen Verfasstheit im Zentrum stehen. Auf diese Weise sollen die Vielfalt und Komplexität populärer Musikkulturen erfahrbar und deren schulische Vermittlung theoretisch fundiert werden. Weniger im Fokus steht die Geschichte populärer Musik, der sich in der separaten Veranstaltung „Geschichte des Jazz und der populären Musik“ gewidmet wird. Teil der Veranstaltung ist eine Exkursion ins *Museum of Modern Electronic Music* in Frankfurt (Termin wird noch bekannt gegeben).

Geschichte des Jazz und der Populären Musik (Vorlesung)

Nur im Wintersemester!		
Dr. Wolfram Knauer		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 8:30 - 10:00	HR	M 2024: 23b (11.113.24_855)
Seminarbeschreibung		
Weitere Hinweise		

Projekt Populäre Musik		
Nur im Wintersemester!		
Prof. Markus Höller		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 16:30-18:00 Abschlusskonzert: 30.01.25, 19:30, BB	JR / BR	M 2020: 20c (11.113.19_855) M 2024: 23d (11.113.19_855)
Seminarbeschreibung Projektthema wird im Kurs bestimmt.		
Weitere Hinweise Voraussetzung: Besuch der Spielpraxis-Übung im vergangenen Semester (20b)		

Musikvermittlung und Elementare Musikpädagogik (Modul 24 NEU)

Musikvermittlung Vorbereitungsseminar immer im Wintersemester		
Prof. Felix Koch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 18-19 Uhr	HR	M 2024: 24a (11.113.24_900)
(Wahlpflichtmodul 24, Künstlerisch-pädagogische Projektarbeit) Seminar Musikvermittlung/ Konzertpädagogik/ Bühnenperformance (Teil 1) Die Hochschule für Musik Mainz bietet mit dem Seminar „Konzertpädagogik/ Bühnenperformance“ unter Leitung von Prof. Felix Koch Studierenden die Möglichkeit, Konzerte aus einem anderen, teils ungewohnten Blickwinkel zu planen, zu erleben und selbst Verantwortung für gelungene Musikvermittlung zu übernehmen. Dazu gehört neben der intensiven Beschäftigung mit den ausgewählten musikalischen Werken die Auseinandersetzung mit der im Konzert zu erwartenden Publikumsstruktur und den daraus resultierenden Möglichkeiten der Vermittlungsformen. Die Erfahrungen, dass pädagogische und künstlerische Kompetenz auf höchstem Niveau notwendig sind, um ein Publikum von heute aktiv und attraktiv im Konzert erreichen zu können, münden in Konzertprojekten der musikalischen KinderUni ColMusiKuss der Johannes Gutenberg – Universität Mainz sowie in Konzerten der Hochschule für Musik Mainz.		

Projekt Projektseminar, immer im Sommersemester (ab SoSe 2025)		
Prof. Felix Koch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 18-19 Uhr	HR	M 2024: 24d (11.113.24_915)
(Wahlpflichtmodul 24, Künstlerisch-pädagogische Projektarbeit)		
<p>„Musik erleben anstatt Musik hören“ Seminar Musikvermittlung/ Konzertpädagogik/ Bühnenperformance (Teil 2) Im Rahmen des Projektseminars konzipieren Sie ein Musikvermittlungsprojekt und führen dieses gemeinsam mit Ihren Kommilitoninnen durch: Im zweiten Semester wird ein Konzert unter dem Motto "Blickwinkel Musik“ zusammengestellt, das von allen Teilnehmenden des Seminars musikalisch gestaltet und präsentiert wird.</p>		

Elementare Musikpädagogik I (Projekt)		
Kleingruppe 1: Didaktik der Elementaren Musikpädagogik I Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do 12:30-14:00	Alter Musiksaal	M 2024: 24b (11.113.24_905)
In dem Seminar geht es um die Entwicklung des Faches sowie um Handlungsbereiche, Ziele, Zielgruppen und didaktisch-methodische Aspekte der Elementaren Musikpraxis.		

Elementare Musikpädagogik I (Projekt)		
Kleingruppe 2: Music-Upcycling Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do 14:00-15:30	Alter Musiksaal	M 2024: 24b (11.113.24_905)
Weitere Informationen: Das künstlerisch-pädagogische Projekt beschäftigt sich mit den Themenbereichen Müll und Nachhaltigkeit und der Annäherung über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen. Die während des kreativen Prozesses erlebte Herangehensweise soll die Teilnehmenden für innovative und ressourcenorientierte Handlungsweisen sensibilisieren. Eine zusätzliche Teilnahme an der Lehrpraxisveranstaltung mit Kindern und Jugendlichen, das am Ende des Semesters als Blockveranstaltung stattfindet, ist wünschenswert, aber nicht verpflichtend.		

Elementare Musikpädagogik II (Projekt)		
Music Upcycling II (Praxisprojekt) Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann		
Bitte nur belegen, wenn auch die Veranstaltung Music Upcycling I belegt wurde. Blockveranstaltung am Ende des Semesters		

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Block: Samstag, 25.01.25, 10.00 - 15.00 h Vorbereitung mit der Studierendengruppe 11.02.+ 12.2.+13.02.: 14.00 - 19.00 h: Lehrpraxis inklusive Vor- und Nachbereitung	Samstag, 25.01.25 BR Projekttag nach Absprache	M 2024: 24c (11.113.24_910)
Ergebnisse aus der Veranstaltung Musikalisches Upcycling werden didaktisch aufbereitet und mit Grundschulkindern einer Projektgruppe (voraussichtlich aus dem Kinderhaus BLAUER ELEFANT) praktisch erprobt		

Akustik und Tontechnik

Einführung in musikalische Akustik, Tontechnik und Musikproduktion (Teil 2)		
Beginn im Sommersemester, Zweisemestriges Seminar		
Moritz Reinisch (Details zur Durchführung bitte bei Moritz Reinisch erfragen)		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 10:00-11:30 Uhr (14-tägig - nur im WiSe; im SoSe wöchentlich)	TS/ HR	M 2020: M22a (11.113.19_9002 M17b (11.113.19_820) M 2024: M20a (11.113.24_810) M23c (11.113.24_810) M25a (11.113.24_810)
<p>Wie breitet sich der Schall im Raum aus? Wie funktioniert unsere Hörwahrnehmung? Welche akustischen Eigenschaften haben unsere Musikinstrumente? Wie kann ich selber eine gute Aufnahme oder Beschallung machen? Wie läuft eine professionelle Musikaufnahme ab? Wie funktioniert ein Mischpult, eine Gesangsanlage oder ein Aufnahmegerät?</p> <p>Das Seminar bietet eine grundlegende Einführung in die Grundlagen der Akustik und der Funktionsweise von gebräuchlichem tontechnischem Equipment, sowohl theoretisch als auch am praktischen Beispiel. Anschließend bietet die Aufnahme eines eigenen Projektes die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und praktische Erfahrungen im Tonstudio zu sammeln. Das Seminar richtet sich besonders an die Schulmusiker im Masterstudiengang, ist aber für Interessenten aller Studiengänge der HfM offen.</p> <p>Im ersten Semester wird vorwiegend Raumakustik und musikalische Akustik sowie Elektroakustik behandelt. Im zweiten Semester liegt der Schwerpunkt auf Tonstudio- und Beschallungstechnik und die Praxisprojekte. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, in Gruppen unter Anleitung mehrere eigene Stücke im professionell ausgestatteten Tonstudio der HfM aufzunehmen, selber zu bearbeiten, und dabei Studioerfahrung sowohl als Musiker, wie auch auf tontechnischer Seite zu sammeln. Beide Seminarteile müssen aufeinanderfolgend besucht werden.</p>		

Künstlerischer Unterricht / Übungen

Repertoire		
Dr. Josef Schaubruch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 08-10 Uhr	BR	M 2020: 14c (11.113.19_730)
<p>Veranstaltungsbeschreibung</p> <p>Das Seminar ist dieses Semester als interdisziplinäre und institutionsübergreifende Veranstaltung zwischen der Hochschule für Musik, dem Institut für Sportwissenschaften sowie einer weiterführenden Schule im Raum Mainz angelegt. Hierbei wird das gleichnamige Seminar des Sommersemesters 2024 gemeinsam mit Lehramtsstudierenden aus Sport (ebenfalls Master of Education) sowie mit Lehrkräften vor Ort unterrichtspraktisch fortgeführt. Zur Teilnahme an dem Seminar sind keine Vorkenntnisse aus dem vorigen Projekt erforderlich.</p> <p>Ausgehend von der Beobachtung, dass die digitalisierte Welt von Schüler*innen sowohl durch Musik als auch Sport geprägt ist und sich beide in einer Kultur der Digitalität grundlegend verändern, adressiert das Seminar ästhetische Praktiken unter Einbezug digitaler Technologien. Hierbei werden insbesondere künstlerische Interaktionen zwischen Körpern, Klängen und Maschinen fokussiert. Gemeint sind im Tanz bspw. das Choreografieren mittels/in VR und in Musik das Produzieren und Transformieren in Echtzeit bspw. mittels Live Looping und VJing.</p> <p>Konkretes Ziel der Veranstaltung ist es, diese ästhetischen Praktiken als fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt mit Schüler*innen an deren Schule erfahrbar zu machen. Dies soll in eine multimediale Performance aus Tanz, Musik und Medienkunst münden, die gemeinsam entwickelt, präsentiert und reflektiert wird.</p> <p>Weitere Informationen zu Terminen und schulischen Projektpartner*innen werden noch bekanntgegeben.</p> <p>Die Veranstaltung besteht in diesem Semester aus den zwei Veranstaltungen „Repertoire“ (Modul 2020 14c) und „Digitale Musikpraxis im Kontext Schule“ (Modul 2024 17c). Sie wird vom Gutenberg Lehrkolleg als innovatives Lehrprojekt gefördert (vgl. https://www.glk.uni-mainz.de/improvisation-und-ki-in-musik-und-tanz-performances-interdisziplinaere-synergien/).</p>		

Schulpraktisches Klavierspiel I (Einführung) NEUE PO		
Univ.-Prof. Christopher Miltenberger		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 12:15-13:45 Uhr	HL	B 2023: 3b (11.113.23_160)

Veranstungsbeschreibung

Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im Erstsemester Bachelor Education. Je nach Kapazität ist eine Teilnahme für Studierende höheren Semesters möglich.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Studierende begrenzt.

Improvisierte Liedbegleitung II: Improvisation

Prof. Markus Höller

Tag, Uhrzeit

Unterrichtsraum

Freigabe für folgende Module

Mo, 8:00 - 9:30 Uhr

HL

M 2024: 18a (11.113.19_765)
M 2020: 15c (11.113.19_765)

Veranstungsbeschreibung

Bandspiel (Prüfungsthema) & Improvisation am Klavier in verschiedensten Facetten: Freie Improvisation (Bild, Text, Begriffe u.a.), klassische Stilimprovisation (Chaconne, Variationen u.a.), musikalische Kommunikation, Pop, Jazz.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Studierende begrenzt.

**Bewegung und Tanz
(Tanz/Bewegung/Rhythmik)**

Marco Jodes

Tag, Uhrzeit

Unterrichtsraum

Freigabe für folgende Module

Mi,
08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
09:45 Uhr bis 11:15 Uhr

SPS

B 2019: 4f (11.113.19_330)
B 2023: 6c (11.113.19_330)

Veranstungsbeschreibung

Einführung in die Grundlagen des Tanzens (zeitgenössisch).

Bläserklasse (Bachelor und Master, s. Gruppeneinteilung)

Start immer im Wintersemester! Sie müssen sich jedes Semester für die Veranstaltung anmelden

Anne Eichner / Michael Hummel

Tag, Uhrzeit

Unterrichtsraum

Freigabe für folgende Module

Kurs 1 (Bachelor):
Fr, 12:15-14:00 Uhr

Kurs 2 (Master):
Fr, 13:00-14:45 Uhr

colMus

B 2019: 9g1-2 (WS: 11.113.19_470 / SS: _480)
M 2020: 15e (WS: 11.113.19_785 / SS: _790)
B 2023: 10f (WS: 11.113.19_470 / SS: _480)

Pro Gruppe max. 15 Teilnehmer, dann Warteliste; wir teilen final ein!

Seminarbeschreibung

- Instrumentenkunde, Entwicklung eigener Spielfertigkeiten, Tonerzeugung und spieltechnische Grundlagen aller Instrumente der Bläserklasse
- Instrumentenausstattung, Handhabung und Pflege der Instrumente

- Finanzierungsmodelle und Rahmenbedingungen in der Praxis
- Einführung in die angewandte Solmisation
- Repertoirekunde und Lehrwerke
- Verpflichtend: ein Hospitationstag am SMG (i.d.R. 2 Unterrichtsstunden) und eine zusätzliche Hospitation in einer Bläserklasse an einer Schule nach Wahl für Bachelor-Studierende mit eigener erster Unterrichtssequenz im Rahmen des normalen Unterrichts

Streicherklasse (Bachelor und Master)

Start immer im Wintersemester!

Beate Kragl / Benjamin Fazlagić

Tag, Uhrzeit

Unterrichtsraum

Freigabe für folgende Module

Do, 16-18 Uhr (**Kernzeit**)
Do, 18-19 Uhr (**individuell**)

Alter Musiksaal

B 2019: 9g1-2 (**WS: 11.113.19_470 / SS: _480**)
M 2020: 15e (**WS: 11.113.19_785 / SS: _790**)
B 2023: 10f (**WS: 11.113.19_470 / SS: _480**)

Seminarbeschreibung

- die Studierenden erhalten eine „Grundausbildung“, die im Schulalltag dazu befähigt, eine Streicherklasse aufzubauen, zu leiten und gegebenenfalls weiterzuführen
- im Seminar erfolgt eine Vernetzung folgender wesentlicher Aspekte:
 1. Grundausbildung am Streichinstrument
 2. Unterrichtsaufbau, Didaktik, Methodik
 3. Organisation im Schulalltag
 4. Unterrichtswerke/Repertoirekunde/Arrangieren
 5. Lehrplanbezug
- zentrales Element: Praxisphase, in der die Studierenden selbst eine Streicherklasse bilden
- zusätzlich zu den Lehrversuchen vor der Gruppe im Seminar finden Hospitationen in Streicherklassen an verschiedenen Mainzer Schulen statt
- Individuelle Vor- und Nachbereitung der Unterrichtshospitationen, Beratung zur Instrumentaltechnik etc.
- nach Möglichkeit gemeinsame Intensivphase außerhalb der HfM (z.B. am Johannes-Gymnasium Lahnstein)
- zu erbringende Studiennachweise: 2 Unterrichtshospitationen pro Semester und 1 Arrangement im Gesamtjahr

Ensemblepraxis Populäre Musik

Beginnt das erste Mal im SS 25

Prof. Markus Höller

Tag, Uhrzeit

Unterrichtsraum

Freigabe für folgende Module

NN

BR

B 2023: 4e (11.113.23_310 (SWP Klassik))
(11.113.23_315 (SWP Jazz))

Seminarbeschreibung

- Grundlagen der instrumentalen Praxis von bandtypischen Instrumenten (Drums, Percussion, Bass, Gitarre, Keyboards, Gesang)

- „Instrumentales Zirkeltraining“ und Einstudieren eines eigenen Arrangements mit der Gruppe

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Studierende begrenzt

Kolloquien

Musikpädagogisches Kolloquium (Promovierende und Master-Studierende)		
Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Termine nach Absprache	KR	Modulfrei
Seminarbeschreibung Im musikpädagogischen Kolloquium werden inhaltliche und methodische Fragen zu Master- und Promotionsvorhaben besprochen. Anmeldung zur Teilnahme bitte an krupp@uni-mainz.de .		

Weitere Lehrangebote

Liederstunden (finden <u>verpflichtend</u> statt!)		
Betreuung durch Schupradozent*innen und –tutor*innen		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Termine in Nuudel-Liste	Vor Ort an den teilnehmenden Schulen	B 2019: 3, 9 M 2020: 15
Anmeldeinfo Anmeldung an Maria Schädlich schaedlm@uni-mainz.de Weitere Anmeldeinformationen und Termine der Liederstunden gibt es per Mail zu Beginn des Semesters		

Schupra Tutorium		
Anna Bilo / Sebastian Kling / Damian Bach		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Bilo: (wird noch bekannt gegeben)	NN	Modulfrei
Kling: (wird noch bekannt gegeben)	NN	
Bach: (wird noch bekannt gegeben)	NN	
Anmeldeinfo Anmeldung bitte per Mail bis zum 31.03.24 an abilo@students.uni-mainz.de , sekling@students.uni-mainz.de oder dbach@students.uni-mainz.de .		

Musik und andere Künste / Klangkunst

Projekt: Intermedia (Experiment und Performance) Untertitel: Entwicklung kreativer Projekte in den Grenzbereichen von neuer Musik, Klang- und Aktionskunst, Bildender Kunst, Literatur, Tanz		
SOMMERSEMESTER		
Prof. Stefan Fricke		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Einführungstermin: NN	NN	M 2020: 22b (11.113.19_9003) M 2024: 25c (11.113.24_1005)
<p>Hinweis: Die beiden Veranstaltungen von Prof. Fricke können beide je im Wintersemester und im Sommersemester belegt werden. Bitte melden Sie die jeweils freigegebene Veranstaltung an. In der Durchführung werden beide Veranstaltungen zu einer Lehrveranstaltung integriert. Der erste Termin dient dem Überblick der Veranstaltung und der Festlegung weiterer Termine, die an mehreren, über das Semester verteilten Blocktagen stattfinden.</p>		
Seminarbeschreibung: (s.u.)		

Projekt: Intermedia (Experiment und Performance) Untertitel: Entwicklung kreativer Projekte in den Grenzbereichen von neuer Musik, Klang- und Aktionskunst, Bildender Kunst, Literatur, Tanz		
WINTERSEMESTER		
Prof. Stefan Fricke		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Erster Termin: 29.10.24, 16-18 Uhr Weitere Blocktermine nach Absprache	BR	M 2020: 22c (11.113.19_9004) M 2024: 25d (11.113.24_1010)
<p>Hinweis: Die beiden Veranstaltungen von Prof. Fricke können beide je im Wintersemester und im Sommersemester belegt werden. Bitte melden Sie die jeweils freigegebene Veranstaltung an. In der Durchführung werden beide Veranstaltungen zu einer Lehrveranstaltung integriert. Der erste Termin dient dem Überblick der Veranstaltung und der Festlegung weiterer Termine, die an mehreren, über das Semester verteilten Blocktagen stattfinden.</p>		
<p>Seminarbeschreibung Wechselseitige Bezüge zwischen den Künsten existieren seit jeher. Gerade seit den 1920er Jahren mehren sich die vielfältigen Formen gegenseitiger Durchdringung. Auch agieren die Künstler:innen zunehmend nicht mehr nur in einem Genre. Vielmehr arbeiten sie je nach ästhetischer Idee und Notwendigkeit mal in diesem Bereich, dann in jenem. Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die Thematik Neue Musik. Alle Studierenden arbeiten über ein Jahr hinweg an einer eigenen, künstlerischen Performance, die aus den individuellen Interessen sowie künstlerischen Schwerpunkten heraus erwächst. Dabei können alle künstlerischen Ausdrucksformen bemüht werden. Die Sondierung und Ausformung der eigenen Ideen flankieren theoretische und historische Vertiefungen in die jeweiligen Themen. So wird Raum für eigene Kreativität eröffnet und eine Sensibilisierung zu neuen Klängen und Kunstformen erzeugt. Diese spannende</p>		

Auseinandersetzung mit der ureigenen Kreativität und das Experiment mit ungewohnten Musiken und Klangwelten bilden den Schwerpunkt des Moduls. Es entsteht ein Erfahrungswissen, das sich sehr gut in den unterschiedlichsten Projekten in der Schulpraxis anwenden lässt.

Es können Kompositionen und Klangexperimente entstehen, Videos, Installationen, Klangkunst und Performance Art. Das Erschließen von Klangumwelten im Sinne von Soundscapes und akustischer Ökologie gehört meist auch dazu. Die Studierenden sollen ihre Schaffenskraft, je nach individuellen Möglichkeiten, entwickeln und erproben. Dabei ist z.B. die Arbeit mit aufgenommen Klängen und Geräuschen möglich, das Schaffen von Klangräumen und die interdisziplinäre Verbindung zu anderen Künsten. Dies kann auch am Computer entstehen, und die Arbeitsräume im Tonstudiobereich stehen dafür zur Verfügung. Zu Beginn des Moduls wird ein Gruppenthema erarbeitet, in dem sich jede Teilnehmer:in wiederfinden und einbringen kann. Das Modul wird mit einer gemeinsamen oder individuellen Präsentation in einer Ausstellung oder als Konzert abgeschlossen. Es können aber auch individuelle Klangstücke z.B. als Hörstück erarbeitet werden.

Lehrveranstaltungen Musikwissenschaft

Einführungsveranstaltungen

Informationsveranstaltung Musikwissenschaft für B.Ed. Musik		
Dr. Thorsten Hindrichs		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Dienstag, 15. Oktober 2024, 13.15-14.00 Uhr	Hörsaal MuWi	B 2019: 5a B 2023: 5a

Übungen B.Ed.

Einführung in die Musikwissenschaft		
Prof. Dr. Ursula Kramer		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 12-14 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	B 2019: 5a (07.114.010) B 2023: 5a (07.114.010)
Studierende im BEd Musik müssen NICHT am zugehörigen Tutorium teilnehmen!		

Musikgeschichte im Forschungsdiskurs (Lektürekurs)		
Prof. Dr. Klaus Pietschmann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 14-16 Uhr	Büro Pietschmann, MuWi	B 2023: 10c (07.114.025)

Musikgeschichte in Beispielen		
Stephan Münch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 08-10 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	B 2019: 5c (07.114.030) B 2019: 10c (07.114.035)
Studierende im BEd Musik müssen NICHT am zugehörigen Tutorium teilnehmen!		

Bitte beachten: Die Veranstaltungen für den alten Bachelor (B 2019 10c) und den neuen Bachelor (B 2023 10c) unterscheiden sich: Im neuen gibt es die Übung "Musikgeschichte in Beispielen" nicht mehr, stattdessen den Kurs "Musikgeschichte im Forschungsdiskurs" (s.o.).

Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft		
Prof. Dr. Stefanie Acquavella-Rauch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 10-12 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	B 2023: 5b (07.114.020)

Übungen M.Ed.

Matthew D. Morrison: "Blacksound - Making Race and Popular Music in the United States"		
Dr. Thorsten Hindrichs		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 16-18 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	M 2019: 18a1 (07.114.1050) M 2019: 18a2 (07.114.1060)

Komponieren im globalen Kontext		
Prof. Dr. Peter Niedermüller		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 14-16 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	M 2019: 18a1 (07.114.1050) M 2019: 18a2 (07.114.1060)

Frozen Performances: Musik und Schrift		
Dr. Thorsten Hindrichs		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module

Do, 16-18 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	M 2019: 18a1 (07.114.1050) M 2019: 18a2 (07.114.1060)
---------------	---------------------------	----------------------------------------------------------

Aus dem Innenleben einer Hofkapelle. Aktenmaterial aus dem Staatsarchiv Darmstadt		
Prof. Dr. Ursula Kramer		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Fr, 12-14 Uhr	Hörsaal Musikwissenschaft	M 2019: 18a1 (07.114.1050) M 2019: 18a2 (07.114.1060)

Seminare

MEd-Modul 16 (Musikwissenschaft & Musikdidaktik im Dialog)

ACHTUNG: Ein „Tausch“ zwischen den Kursen 07.114.1070 (Hauptseminar) und 07.114.1040 (Seminar) ist unter keinen Umständen möglich!

als Kurs **07.114.1040** (Seminar; **unbedingt beachten: In diesem Kontext dürfen Sie sich nur zu EINEM EINZIGEN Seminar anmelden, bei Doppel- oder Mehrfachanmeldungen werden ALLE Anmeldungen kommentarlos gelöscht!**)

'Greatest Hits' der Renaissance: Popularität und Verbreitungswege in der Musik des 15. und 16. Jahrhunderts		
Prof. Dr. Klaus Pietschmann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 12-14 Uhr	Hörsaal MuWi	B 2019: 5b (07.114.160) M 2019: 16b1 (07.114.1040)
Weitere Hinweise Bitte nur zu EINEM der Seminare anmelden!		

Arrangement- und Bearbeitungspraxis im frühen 19. Jahrhundert		
Amon Sokolski		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 14-16 Uhr	Hörsaal MuWi	B 2019: 5b (07.114.220) M 2019: 16b1 (07.114.1040)
Weitere Hinweise Bitte nur zu EINEM der Seminare anmelden!		

Igor Strawinsky		
Dr. Tobias Weißmann		

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Fr, 10-12 Uhr	Hörsaal MuWi	B 2019: 5b (07.114.160) M 2019: 16b1 (07.114.1040)
Weitere Hinweise Bitte nur zu EINEM der Seminare anmelden!		

BEd-Modul 10 (Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikdidaktik im Dialog)

Von Mozart zu Madonna, von Herder zu Helene Fischer: Popmusikgeschichte(n) [= „Popseminar“]		
Dr. Thorsten Hindrichs		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 12 - 14 Uhr	HR	B 2019: 10d (07.114.1025)

Hauptseminare

MEd-Modul 16 bzw. Modul 18 (Musikwissenschaft & Musikdidaktik im Dialog)

als Kurs **07.114.1070** (Hauptseminar, **unbedingt beachten: In diesem Kontext dürfen Sie sich nur zu EINEM EINZIGEN Hauptseminar anmelden, bei Doppelanmeldungen werden ALLE Anmeldungen kommentarlos gelöscht!**)

Shakespeare in der Musik		
Prof. Dr. Klaus Pietschmann (maximal 8 Plätze!)		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 14-16 Uhr	Büro Pietschmann, MuWi	M 2019: 16b2 (07.114.1070) 18d (07.114.1080)
Weitere Hinweise MASTER Pflichtmodul 16 bzw. 18: Bitte nur zu EINEM der Hauptseminare anmelden! MASTER Wahlpflichtmodul 18 bzw. 20: Mehrere Hauptseminare können gewählt werden!		

Geschichte der historischen Aufführungspraxis		
Prof. Dr. Ursula Kramer (maximal 8 Plätze!)		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 14-16	Hörsaal MuWi	M 2019: 16b2 (07.114.1070) 18d (07.114.1080)
Weitere Hinweise MASTER Pflichtmodul 16 bzw. 18: Bitte nur zu EINEM der Hauptseminare anmelden! MASTER Wahlpflichtmodul 18 bzw. 20: Mehrere Hauptseminare können gewählt werden!		

Chöre und Ensembles

Hochschulchor		
Univ.-Prof. Mihály Zeke		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 18-20:30, s. Probenplan	BB, s. Probenplan	B 2019: 4a, 9f (11.113.19_230, 240, 450, 460) B 2023: 4a, 10e (11.113.19_230, 240, 450, 460) Offen für alle Studierenden!
<p>I. Projekt: Szenische und musikalische Mitwirkung bei der Produktion der "Zauberflöte" von W.A. Mozart in Rüsselsheim</p> <p style="text-align: center;">Gesangssolist*innen, Chor und Orchester der HfM Nina Kühner, Regie Prof. Wolfram Koloseus, Gesamtleitung</p> <p style="text-align: center;">Aufführungen am 2./3./9./10. November 2024 Probentermine werden noch kommuniziert (teilweise vor Vorlesungsbeginn)</p> <p>II. Projekt "Réquiem" von Maurice Duruflé und Motetten</p> <p style="text-align: center;">Aufführung am 26.11.2024 um 19.30 Uhr in St. Stephan Chor der Hochschule für Musik Mainz Marius Herb, Konzertexamen Orgel (Klasse Prof. Gerhard Gnann) Prof. Mihály Zeke, Gesamtleitung</p> <p style="text-align: center;">Probenplan des HC im Downloadbereich!</p> <p>(<u>Hinweis</u>: Scheinregel wie bei allen anderen Veranstaltungen, auch wenn Projekte über 2 Semester gehen. Es ist der Erwerb eines Scheins pro Semester möglich.)</p>		
Anmeldeinfo		
<p>Teilnahme am Hochschulchor nach Absprache mit dem musikalischen Leiter, Prof. Mihály Zeke (E-Mail: mzeke@uni-mainz.de). Für Studierende nicht-musikalischer Studiengänge ist generell ein Vorsingen erforderlich. Bei entsprechender Eignung ggf. Einladung, bei Kammerchorprojekten und Konzertreisen mitzuwirken.</p>		
<p>Projektphasen: Chorkonzerte und Opern-/ Oratorienaufführungen mit umfangreichen Proben. Der Hochschulchor deckt die Bandbreite des chorischen Repertoires, von <i>a-cappella</i> bis oratorischen Werken, gelegentlich auch wirkt er auch bei szenischen Opernproduktionen mit. Er arbeitet regelmäßig mit dem Hochschulorchester sowie mit externen, professionellen Orchestern zusammen. Der Kammerchor der Hochschule für Musik ist das Auswahlensemble des Hochschulchors und widmet sich als Plattform für Professionalisierung projektweise anspruchsvollerem a-cappella Repertoire.</p> <p>Teilnahme nach Absprache per Email (siehe oben). Bei Terminkollisionen mit anderen Lehrveranstaltungen verständigt sich der Leiter des Hochschulchors gegebenenfalls mit den betreffenden Lehrenden. Informieren Sie den Leiter sofort, wenn Sie die Kollision sehen, damit alles gleich geklärt werden kann.</p>		

Hochschulorchester		
Univ.-Prof. Wolfram Koloseus		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
1. Probetermin: Informationen folgen	RS	B 2019: 9f (19_450/19_460) B 2023: 10e (11.113.19_450, 460) Offen für alle Studierenden!
<p>Weitere Hinweise Außerhalb von Projektphasen: Mittwoch, 14:15 bis 17:15 Uhr (Repertoireproben), RS</p> <p>Während der Projektphasen gilt der Probenplan, dessen aktuelle Fassung auf Anfrage bei orchester-hfm@uni-mainz.de erhältlich ist.</p>		
<p>Anmeldeinfo Teilnahme am Hochschulorchester nach Absprache mit dem musikalischen Leiter, Prof. Wolfram Koloseus (E-Mail: koloseus@uni-mainz.de). Gegebenenfalls ist es auch möglich, nur an den Repertoireproben teilzunehmen – nach Absprache.</p> <p>Projektphasen: Anspruchsvolle Konzerte oder Opern-/ Oratorienaufführungen mit umfangreichen Proben. Teilnahme nach Absprache per Email (siehe oben). Bei Terminkollisionen mit anderen Lehrveranstaltungen verständigt sich der Leiter des Hochschulorchesters gegebenenfalls mit den betreffenden Lehrenden. Informieren Sie den Leiter sofort, wenn Sie die Kollision sehen, damit alles gleich geklärt werden kann.</p> <p>Repertoireproben: Arbeiten an Orchesterliteratur (Sinfonien, Opern- und Oratoriumsausschnitte) ohne Anspruch auf Konzertreife [zum Kennenlernen] (Anmerkung: im Besonderen für ambitionierte Schulmusiker geeignet) Übematerial ist in der Regel auf Anfrage vorhanden. Wer regelmäßig mit allen Informationen über die Organisation des Hochschulorchesters versorgt werden möchte kann um Aufnahme in den Rundmail-Newsletter des Hochschulorchesters bitten. Kontakt über Mail: koloseus@uni-mainz.de</p>		

UniOrchester		
Offen für alle Studierenden – Für neue Interessierte findet ein Vorspiel (s. Homepage) statt!		
Univ.-Prof. Felix Koch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
UniOrchester Mainz: Di, 19–22 Uhr	Alte Mensa, Forum Universitatis	B 2019: 9f (19_450/19_460) B 2023: 10e (11.113.19_450, 460)
<p>Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy: „Lobgesang“ (Sinfonie Nr. 2) op. 52 & Hymne „Hör mein Bitten“ Konzert am 01. + 02. Februar 2025, KING Ingelheim</p> <p>(Hinweis: Für Teilnahme am UniOrchester ist der Erwerb eines Ensemblescheins möglich. Voraussetzung dafür ist, dass die/der Studierende nicht im Orchester der Hochschule benötigt wird.)</p>		

Infos zu freien Orchesterplätzen & Anmeldung unter:UniOrchester@uni-mainz.de<https://uniorchester.uni-mainz.de/>**Weitere Hinweise**

Der UniChor Mainz und das UniOrchester Mainz sind die beiden großen Ensembles der Johannes Gutenberg-Universität, in denen sich Studierende aller Fachrichtungen, Azubis und Berufstätige mit Spaß und musikalischem Anspruch zum gemeinsamen Musizieren in den Räumen des Collegium musicum treffen. Die Projekte finden unter professioneller Anleitung des HfM-Professors Felix Koch sowie eines Dozententeams, das die Musici des Chores und Orchesters regelmäßig coacht, statt.

New Way Mainz**Nur im Sommersemester!**

Univ.-Prof. Christopher Miltenberger

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
NN	NN	B 2019: 9f (19_450/19_460) B 2023: 10e (11.113.19_450, 460) Offen für alle Studierenden!

Jazzensembles

Dozent:innen der Jazzabteilung

Anmeldinfo

S. U.

Freigabe für folgende Module

B 2019: 9f (19_450/19_460)
B 2023: 10e (11.113.19_450, 460)

Weitere Hinweise

Schulmusiker, die Interesse an der Teilnahme an einem Jazz-Ensemble oder der Bigband haben, müssen sich **spätestens** 14 Tage vor Vorlesungsbeginn bei Jesse Milliner per E-Mail unter milliner@uni-mainz.de melden, um berücksichtigt zu werden. Dies dient dazu, die Kapazitäten der Bestandsensembles der Jazzabteilung zu überprüfen und die jazzspezifischen Vorkenntnisse der Interessenten zu bewerten. Sollte eine Aufnahme in die bestehenden Ensembles nicht möglich sein, besteht alternativ die Möglichkeit, das Ensemble "Jazz-Combo Basis" zu besuchen. Dieses Ensemble ist für nicht-Jazz-Studierende mit Grundkenntnissen im Jazz vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auch bezüglich der Bigband von der Verfügbarkeit und den Kapazitäten der Bigband sowie den Erfahrungen der Mitwirkenden abhängt.

Jazz-Combo Basis		
Alexandra Lehmler		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Die genauen Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	NN	B 2019: 9f (19_450/19_460) B 2023: 10e (11.113.19_450, 460)
Anmeldeinfo s. Abschnitt Jazzesembles – Weitere Hinweise Die Veranstaltung wird voraussichtlich am Freitagnachmittag blockweise stattfinden. Die genauen Termine werden in der ersten Semesterwoche mitgeteilt.		
Weitere Hinweise s. Abschnitt Jazzesembles – Weitere Hinweise Ansprechpartner: Prof. Jesse Milliner (milliner@uni-mainz.de) / Alexandra Lehmler (mail@alexandralehmler.de)		

ENGERS - Workshop Schupra – Gesang		
Nur im Wintersemester!		
Prof. Hans Christoph Begemann, Prof. Markus Höller, Univ.-Prof. Christopher Miltenberger		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 20.11.2024 (14 Uhr) - Fr, 22.11.2024 (14 Uhr)	Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, Engers bei Neuwied	B 2019: 9f (19_450/19_460) B 2023: 10e (11.113.19_450, 460) Offen für alle Studierenden!
Anmeldinfo Teilnehmerzahl begrenzt Verbindliche Anmeldung sowohl über Jogustine als auch an: begemann@uni-mainz.de		
Weitere Hinweise Der Workshop umfasst die Vorbereitung auf den Kurs, d.h. Auswahl und Arrangement des Liedes, das gesungen bzw. gespielt wird, sowie die Kurstage an der Landesmusikakademie in Engers. Zum Workshop gehören ebenso Generalprobe (02.12.24, ganztags) und Abschlusskonzert (04.12.24, 19:30; Einspielprobe ab 18 Uhr) in der Hochschule für Musik Mainz. Anmeldungen nach Eingang. Wenn der Kurs belegt ist, existiert eine Warteliste.		

Chorleitung und Ensembleleitung

Studioensemble

Studioensemble / Übensemble		
Kombination mit Ensembleleitung (s.u.)		
Christian Weidt		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Kooperation mit der TU Darmstadt, Termine am 16.11., 14.12. und evtl. 18.1.25	Darmstadt, Kaub	B 2019: 9e (11.113.19_430, 19_440) M 2020: 15b (11.113.19_750, 19_755, 19_760) B 2023: 10d (11.113.23_390, 400) M 2024: 17b (11.113.19_750, _755)
Informationen zur Lehrveranstaltung:		
Der Kurs Ensembleleitung findet im nächsten Semester als Projekt-Kooperation mit der TU Darmstadt statt. Es werden Ausschnitte aus dem Programm der Semesterabschlusskonzerte erarbeitet: 7. Sinfonie von Anton Bruckner, Ouvertüre zur Oper "Rienzi" von Richard Wagner, opt. Trauergesang "Nänie" von Johannes Brahms (ohne Chor)		
Ablauf der Veranstaltung:		
Während der Vorlesungszeit findet der Kleingruppenunterricht wöchentlich mittwochs nachmittags statt. Das Orchester der TU Darmstadt steht Ihnen für Proben zur Verfügung am 16.11. und 14.12. ganztägig in Darmstadt, bitte merken Sie sich diese Termine vor. Am 18.01.2025 steht ein weiterer Probetermin fakultativ zur Verfügung (Probenwochenende des Orchesters in Kaub)		
Christian Weidt wird sich Anfang Oktober bei den angemeldeten Teilnehmer:innen für die weitere Planung melden. Fragen senden Sie bitte an schulmusik@uni-mainz.de		

Studiochöre

Studiochor (Zeke/Storck)		
Univ.-Prof. Mihály Zeke, Prof. Karsten Storck		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Do, 10-12	BB	B 2019: 4d, 9e (11.113.19_290, 19_300, 19_310, 19_320, 19_430, 19_440) M 2020: 15b (11.113.19_750, 19_755, 19_760) B 2023: 4d, 10d (11.113.19_290, _300, 23_390, 23_400) M 2024: 17b (11.113.19_750, _755)

Studiochor (Grevenbrock)		
Erik Grevenbrock-Reinhardt		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 14-16 Uhr	BB od. KaMu	B 2019: 4d, 9e (11.113.19_290, 19_300, 19_310, 19_320, 19_430, 19_440) M 2020: 15b (11.113.19_750, 19_755, 19_760) B 2023: 4d, 10d (11.113.19_290, _300, 23_390, 23_400) M 2024: 17b (11.113.19_750, _755)

Studiochor (Zeke/Rohn)		
Univ.-Prof. Mihály Zeke, Prof. Susanne Rohn		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Di, 10-12 Uhr	RS (bei Lunch Konzert bis 11:45)	B 2019: 4d, 9e (11.113.19_290, 19_300, 19_310, 19_320, 19_430, 19_440) M 2020: 15b (11.113.19_750, 19_755, 19_760) B 2023: 4d, 10d (11.113.19_290, _300, 23_390, 23_400) M 2024: 17b (11.113.19_750, _755)

Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik

Chorleitung Bachelor 1./2. Semester

Chorleitung Basiskurs I (1. Semester)		
Univ.-Prof. Mihály Zeke & andere Chorleitungsdozierenden		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 11-12 Uhr & n.V.	BB & nach Absprache	B 2023: 4b (11.113.23_250)
<p>Kursinhalt:</p> <p>Übung in den für das Dirigieren notwendigen Basisfähigkeiten: mehrstimmiges Gehör, Partiturspiel, Grundlagen des Generalbasses, werkspezifische Analyse, Klangkultur usw. sowie Grundlagen der Schlag- und Probentechnik, erste dirigistische Praxis</p> <p>Beschreibung: diese Veranstaltung besteht aus zwei Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studiochor FS I: Schlagtechnik Montag 11:00-12:00 Uhr (gemeinsam mit dem FS2) Dozent: Prof. M. Zeke - Chorleitung FS I: Kleingruppe Basisfähigkeiten Zeit nach Absprache Dozent*in: Einteilung nach Absprache bei der Stundenplanbesprechung 		

Chorleitung Basiskurs II (2. Semester)		
Univ.-Prof. Mihály Zeke & andere Chorleitungsdozierenden		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 11-12 Uhr & n.V.	BB & nach Absprache	B 2023: 4b (11.113.19_270)
Kursinhalt: Übung in den für das Dirigieren notwendigen Basisfähigkeiten: mehrstimmiges Gehör, Partiturlinienkunde und Partiturspiel, Grundlagen des Generalbasses, werkspezifische Analyse, Klangkultur usw. sowie Grundlagen der Schlag- und Probentechnik, erste dirigentische Praxis Beschreibung: diese Veranstaltung besteht aus zwei Komponenten: - Studiochor FS I: Schlagtechnik Montag 11:00-12:00 Uhr (gemeinsam mit dem FS2) Dozent: Prof. M. Zeke - Chorleitung FS I: Kleingruppe Basisfähigkeiten Zeit nach Absprache Dozent*in: Einteilung nach Absprache bei der Stundenplanbesprechung		

Chorleitung Bachelor/Master ab 3. Semester aufwärts

Chorleitung Fortgeschrittene: Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik		
Univ.-Prof. Mihály Zeke		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Nach Absprache	Nach Absprache	B 2019: 4c, 9d (19_270, 19_280, 19_410, 19_420) M 2020: 15a (19_735, 19_740, 19_745) B 2023: 4c (11.113.19_270) 10c (11.113.23_760, _380) M 2024: 17a (11.113.19_735, _740)

Chorleitung Fortgeschrittene: Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik		
Erik Grevenbrock-Reinhard		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Kleingruppen Mo 9-14 & 16-17 Uhr	NN	B 2019: 4c, 9d (19_270, 19_280, 19_410, 19_420) M 2020: 15a (19_735, 19_740, 19_745) B 2023: 4c (11.113.19_270) 10c (11.113.23_760, _380) M 2024: 17a (11.113.19_735, _740)

Chorleitung Fortgeschrittene: Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik		
Prof. Susanne Rohn		

Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Kleingruppen Di, 8-10/ 12-14 Uhr	SpS/ 02-234	B 2019: 4c, 9d (19_270, 19_280, 19_410, 19_420) M 2020: 15a (19_735, 19_740, 19_745) B 2023: 4c (11.113.19_270) 10c (11.113.23_760, _380) M 2024: 17a (11.113.19_735, _740)

Chorleitung Fortgeschrittene: Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik		
Prof. Karsten Storck		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Kleingruppen Mi 8-10 Uhr, Do 9-11 Uhr	BB	B 2019: 4c, 9d (19_270, 19_280, 19_410, 19_420) M 2020: 15a (19_735, 19_740, 19_745) B 2023: 4c (11.113.19_270) 10c (11.113.23_760, _380) M 2024: 17a (11.113.19_735, _740)

Ensembleleitung (instrumental)

Ensembleleitung (instr.) Fortgeschrittene: Analyse, Probemethodik, Dirigiertechnik		
Kombination mit Studioensemble (s.o.)		
Christian Weidt		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Kleingruppen Mi ab 15:30 Uhr	HR	B 2019: 4c, 9d (19_270, 19_280, 19_410, 19_420) M 2020: 15a (19_735, 19_740, 19_745) B 2023: 4c (11.113.19_270) 10c (11.113.23_760, _380) M 2024: 17a (11.113.19_735, _740)
Informationen zur Lehrveranstaltung:		
<p>Der Kurs Ensembleleitung findet im nächsten Semester als Projekt-Kooperation mit der TU Darmstadt statt. Es werden Ausschnitte aus dem Programm der Semesterabschlusskonzerte erarbeitet: 7. Sinfonie von Anton Bruckner, Ouvertüre zur Oper "Rienzi" von Richard Wagner, opt. Trauergesang "Nänie" von Johannes Brahms (ohne Chor)</p>		
Ablauf der Veranstaltung:		
<p>Während der Vorlesungszeit findet der Kleingruppenunterricht wöchentlich mittwochs nachmittags statt. Das Orchester der TU Darmstadt steht Ihnen für Proben zur Verfügung am 16.11. und 14.12. ganztägig in Darmstadt, bitte merken Sie sich diese Termine vor. (Entspricht der VA Studioorchester, für Sie sich bitte ebenfalls anmelden).</p> <p>Am 18.01.2025 steht ein weiterer Probetermin fakultativ zur Verfügung (Probenwochenende des Orchesters in Kaub)</p>		
<p>Christian Weidt wird sich Anfang Oktober bei den angemeldeten Teilnehmer:innen für die weitere Planung melden. Fragen senden Sie bitte an schulmusik@uni-mainz.de</p>		

Lehrveranstaltungen Musiktheorie

Musiktheorie (Satzlehre, Hörschulung, Analyse, Komposition)

Satzlehre/Hörschulung – Übung		
1. Semester – Hye Min Lee / Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott / Michael Weickenmeier 2. Semester – Henrik Schuld 3. Semester – Viktor Maier / Anne Melzer		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
n. V.	NN	B 2019: 3a (11.113.19_150, 19_180) B 2023: 3a (11.113.23_130, 140, 150)
Seminarbeschreibung		

Satzlehre/Analyse/Hörschulung – Seminar		
4. Semester – Henrik Schuld 5. Semester – Antonio Kapper / Hye Min Lee		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
n. V.	NN	B 2019: 10a/10b (11.113.19_490, 19_510: 11.113.19_500, 19_520) B 2023: 11a (11.113.23_490, 500)
Seminarbeschreibung		

Arrangement / Instrumentation (M 2020)		
Philipp Zocha		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mi, 14:30 – 16:00	01 141 (Clara-Schumann-Raum)	M 2020: 15 f (11.113.19_795) M 2024: 18c (11.113.24_805)
Seminarbeschreibung		
Instrumentieren bedeutet in erster Linie einen Klaviersatz für kleinere oder größere Instrumentalensembles einzurichten, in zweiter Linie aber auch, vorhandene Orchesterkompositionen umzuschreiben, in der Regel zu vereinfachen. Dabei soll instrumentengerecht und zugleich – in Hinsicht auf Schülergruppen – auch leistungsgerecht gearbeitet werden. Geplant sind Instrumentationen für folgende Ensembles: Streichorchester, Bläserquintett, Blechbläseroktett, Blockflötenquartett, Bearbeitungen für Streicher- und Bläserklassen, Sinfonieorchester in unterschiedlicher Größe.		

Werkanalyse: »Analyse ausgewählter Werke des 20. Jahrhunderts«

Prof. Irmgard Brockmann / Anne Melzer

Tag, Uhrzeit**Unterrichtsraum****Freigabe für folgende Module**

Di, 10:15 – 11:45 Uhr

KR

M 2020: 16c (11.113.19_810)
M 2024: 18d (11.113.19_810)**Seminarbeschreibung**

Das Werkanalyseseminar bietet einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Methoden und Theorien der musikalischen Analyse. Behandelt werden klassische und moderne Analyseansätze, deren Anwendung in verschiedenen Musikstilen des 20. Jahrhunderts sowie die kritische Bewertung der Ergebnisse und ihre Einbettung in größere Kontexte. Das Seminar beinhaltet sowohl theoretische Diskussionen als auch praktische Übungen, bei denen die Studierenden Gelegenheit haben, ihre analytischen Fähigkeiten anhand ausgewählter Musikstücke zu schärfen. Das Seminar soll Studierende befähigen, über die Mittel der musikalischen Analyse einen reflektierenden Zugang zur Musik zu entwickeln.

Projekt Komposition**Nur im Wintersemester**

Dr. Benjamin Scheuer

Tag, Uhrzeit**Unterrichtsraum****Freigabe für folgende Module**

NN

NN

M 2020: 17c (11.113.19_825)
M 2024: 20d (11.113.19_825)**Seminarbeschreibung**

Weitere Angebote für alle Studierenden

Impro-Orchester		
Univ.-Prof. Ulrike Tiedemann		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 14.00 -15.30 Uhr	BB ca. 20 TN, davon max 10 Externe (Q+)	Kü-päd. Praxis: BMus EMP Modul 5.1, 6.1., 7,8,9,10,11 BMus Lehramt -> „Weitere Angebote“ Q+
<p>Weitere Informationen: Im Improorchester treffen experimientierfreudige Instrumentalist*innen und Sänger*innen unterschiedlicher Fachrichtungen aufeinander. Teilnehmende aus allen Fakultäten sind ausdrücklich eingeladen, dabei zu sein.</p> <p>Inhalte und Arbeitsweisen: Gemeinsames Erforschen verschiedener Improvisationstechniken, Sich Einlassen auf einen künstlerisch offenen Prozess, Integration von Unvorhergesehenem und gemeinsames Herantasten an einen Klangverlauf.</p> <p>Ideen aus anderen (Kunst)-bereichen werden in die Arbeit einbezogen und als Inspiration oder Klangerzeuger eingebunden.</p>		

UniChor		
Offen für alle Studierende - Für neue Interessierte findet ein Vorsingen (s. Homepage) statt!		
Univ.-Prof. Felix Koch		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
UniChor Mainz: Mi, 19–22 Uhr	Alte Mensa, Forum Universitatis	Modulfrei
<p>Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy: „Lobgesang“ (Sinfonie Nr. 2) op. 52 & Hymne „Hör mein Bitten“ Konzert am 01. + 02. Februar 2025, KING Ingelheim</p> <p>Infos zu freien Plätzen & Anmeldung unter: unichor@uni-mainz.de https://unichor.uni-mainz.de/</p>		
<p>Weitere Hinweise Der UniChor Mainz und das UniOrchester Mainz sind die beiden großen Ensembles der Johannes Gutenberg-Universität, in denen sich Studierende aller Fachrichtungen, Azubis und Berufstätige mit Spaß und musikalischem Anspruch zum gemeinsamen Musizieren in den Räumen des Collegium musicum treffen. Die Projekte finden unter professioneller Anleitung des HfM-Professors Felix Koch sowie eines Dozententeams, das die Musici des Chores und Orchesters regelmäßig coacht, statt.</p>		

Alexander-Technik für MusikerInnen (nach Rücksprache mit dem Dozenten)		
Stefan Hladek		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, zwischen 10-15 Uhr	KM	Modulfrei
<p>Seminarbeschreibung Unterricht wöchentlich montags in Kleingruppen (und für Fortgeschrittene im Einzelunterricht) zwischen 10.00 - 15.00 Uhr im Kammermusiksaal.</p> <p>Die Kurse sind immer sehr nachgefragt, deshalb bitte möglichst zeitig auf Jogustine <u>und</u> zusätzlich per E-Mail unter stefanhladek@online.de anmelden, vielen Dank!</p> <p>Stundenplaneinteilung per E-Mail ab Do, 17. Oktober 2024, Unterrichtsbeginn <u>am Montag, 21. Oktober 2024.</u></p>		
<p>Stefan Hladek ist zertifizierter Lehrer für Alexander-Technik, Gitarrenpädagoge und Konzertgitarrist. Er unterrichtet die AT im eigenen Unterrichtsinstitut „D8 - Studio für Alexander-Technik, Gesang und Klassische Gitarre“ in Darmstadt sowie an der Hochschule für Musik Mainz, der Wiesbadener Musikakademie und an der Musikhochschule Mannheim.</p> <p>INHALT: Beim Musizieren spielen wir nicht nur unser Instrument, sondern vor allem uns selbst. Mit Hilfe der Alexander-Technik kümmern wir uns bewußt darum, wie dies geschieht, damit es gelingt, uns selbst, unser Instrument und unsere musikalischen Vorstellungen besser in Balance zu bringen. Die ganzheitlichen Prinzipien der Alexander-Technik, die dieser Kurs vermittelt, sind auch außerhalb des musikalischen Zusammenhangs anwendbar in all unseren Aktivitäten und ermöglichen uns mehr Freiheit, Leichtigkeit und Effizienz im Alltag.</p> <p>Alexander-Technik an der Julliard School of Music: https://www.youtube.com/watch?v=w_YB3c_Z320</p>		

Musikermedizin und Musikphysiologie		
Dr. Lukas Nowak		
Tag, Uhrzeit	Unterrichtsraum	Freigabe für folgende Module
Mo, 15:15-16:45	HR	Modulfrei
<p>Anmeldeinfo Beschwerdefrei musizieren - ein Leben lang - das ist ein Wunsch, den sicherlich alle Musikstudierenden haben. Statistiken zeigen aber, dass über die Hälfte der Studierenden während ihres Studiums ärztliche Hilfe aufsuchen wegen eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Musizieren steht. Im Arbeitsleben verschärft sich die Situation: Bis zu zwei Drittel aller Berufsmusiker*innen entwickeln im Verlauf chronische Beschwerden, die manchen Fällen bis zur Aufgabe der Karriere führen.</p>		

Während die spezialisierte medizinische Betreuung im Leistungssport schon seit Jahrzehnten etabliert und weit ausgebaut ist, führt diese bei Musiker*innen weiterhin ein Schattendasein.

In diesem Seminar werden die anatomisch-physiologischen Grundlagen des Musizierens und verschiedene musik-assoziierte Erkrankungen dargestellt und Möglichkeiten zur Prävention vermittelt. Es besteht eine enge Kooperation mit den Lehrbeauftragten für die Feldenkrais-Methode, Alexander-Technik und Auftritt coaching, mit denen sich das Fach ergänzt.

Darüber hinaus besteht nach Vereinbarung eine spezielle Sprechstunde, die allen Studierenden und Dozierenden mit musik-assoziierten Beschwerden offensteht.